Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 148.

Montag den 4. Juli 1898.

Widerruf!

Die umlaufenden Gerüchte, dass Arbeiter **Planinšek** in Rudolfswert wegen einem Hut Zucker entlassen wurde, **sind unwahr.** (2593)

Der Stationsvorstand.

In einem **hiesigen Comptoir** wird

ein Praktikant

der slovenischen und deutschen Sprache mächtig, **aufgenommen.**

Adresse sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (2595) 3-1

Für August-Termin

ist im Hause **Aemonastrasse Nr. 8, im II. Stocke,** eine freundliche, sonnseitige

Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Vorzimmer, Glassalette, Küche sammt Zugehör, **zu vermieten.** Näheres bei der Hauseigenthümerin: **Zoisstrasse Nr. 2.**

Ebendaselbst ist auch (2594) 3—1

ein möbliertes Zimmer

mit oder ohne Vorzimmer **zu vergeben.**

Zwei bequeme

Wohnungen

mit je zwei großen und einem kleineren Zimmer mit Zugehör, ganz für sich absperrbar, großem Hof und Garten; die eine Wohnung im Parterre, die zweite im II. Stocke, sind für **August-Termin zu vermieten.**

Anzufragen: **Polanadamm Nr. 12, I. Stock.** (2599)

Im Café Europa

sind folgende Zeitungen zu vergeben:

Reichswehr, Wiener Zeitung, Extrablatt, Agramer Tagblatt, Il Mattino, Le Gaulois, Slovenski List, Edinost, Soča, Obzor, Südsteirische Post.

(2574) 2—2

Franz Sartory

concessionierter Telegraphen-Installateur

empfiehlt sich zur Herstellung der

Hotel-, Haus- u. Zimmertelegraphen und Telephone

zu den billigsten Preisen.

Laibach, Rosengasse Nr. 39. (177) 26—25

Zwei schon im Gebrauch gewesene Landauer, ein leichter, viersitziger, zweispänniger **Wagen** und ein **Breag** für acht Personen sind zu **verkaufen** event. **umzutauschen.**

Jakob Razinger,

Sattler, (2550) 3—3

Polanastrasse Nr. 26, Laibach.

Darlehen

von 500 fl. aufwärts als Personalcredit besorgt coulant und discret: Agentur Budapest, Postfach 138.

(2472) 5—1

Die Rauchfangkehrerarbeiten

in den vier neuerbauten **Gorup'schen Häusern** in der **Römerstrasse** werden **ab 15. Juli l. J. im Concurrenzwege vergeben.**

Offerte übernimmt die **Baufirma Wilhelm Treo.** (2584) 2—2

Jedes zehnte Los gewinnt.

Jubiläums-Kunst-Ausstellungs-Lotterie.

Gesammtwert 100.000 Kronen.

300.000 Lose. Wien 1898. 30.000 Gewinste.

Ziehung in Wien bestimmt am 12. Juli 1898.

Haupttreffer Kronen (2137) 23—17

20.000, 10.000, 8000, 6000 etc. W.

1 Los 50 Kr., 21 Lose 10 fl.

Lose **50** kr., 10 Lose **5** fl, Porto und Gewinstliste 10 kr.

empfiehlt und versendet auch gegen Nachnahme des Betrages das

Lotterie-Bureau der Genossenschaft bildender Künstler Wiens.

Wien, Künstlerhaus, I., Lothringerstr. 9.

Coupons und Briefmarken werden in Zahlung genommen.

Auf 10 Lose mit fortlaufenden Nummern entfällt ein Gewinn.

Johann Jax

Laibach
Wienerstrasse 13

empfiehlt zu Fabrikspreisen

Dürkopp-, Meteor- und Premier-Fahrräder.

(2003) 15—6

Grösste Fahrschule nächst dem Staatsbahnhofe.

Razglas.

(2597)

Meseca junija leta 1898. uložilo je v mestno hranilnico ljubljansko 618 strank . . . . . 278.054 gold. 90½ kr.
566 strank pa uzdignilo . . . . . 186.008 » 27 »

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

Bei der gefertigten **k. k. Staatsbahn-Direction** wird ein

technischer Diurnist

mit einem Taggelde von 1 fl. 50 kr. **aufgenommen,** welches bei entsprechender Verwendung auf 1 fl. 75 kr. und 2 fl. erhöht werden kann.

Bewerber um diesen Posten haben ein mit einem 1 Krone-Stempel versehenes, eigenhändig geschriebenes Anstellungs-Gesuch einzubringen und nachzuweisen, dass sie einige Classen einer Real- oder Gewerbeschule absolviert haben und als Zeichner bereits verwendet worden sind.

K. k. Staatsbahn-Direction Villach.

(2587) 3—1 Der k. k. Staatsbahn-Director: **Proske** m. p.

(2552) G. Z. I. 83/98 2.

Edict.

Wider das Handlungshaus Kolletnig und Ogrischig in Marburg, deren Aufenthalt unbekannt ist, wurde bei dem k. k. Bezirksgerichte in Gottschee von Johann und Maria Miklitsch, Besitzer von Suchen wegen Löschung eine Klage angebracht. Auf Grund der Klage wurde die Tagsatzung für den

25. Juli 1898,

vormittags 10 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. V., angeordnet.

Zur Wahrung der Rechte der beklagten Firma wird Herr Advocat Gottfried Brunner in Gottschee zum Curator bestellt. Dieser Curator wird die beklagte Firma in der bezeichneten Rechtssache auf deren Gefahr und Kosten so lange vertreten, bis diese entweder sich bei Gericht meldet oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, Abth. I., am 24. Juni 1898.

(2559) Opr. št. C. II. 170/98 1.

Oklic.

Zoper Jakoba Kambiča iz Črešnjevca št. 10, kojega bivališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Metliki po Janezu Simonič iz Podrebra št. 4 tožba zaradi 500 gld. Na podstavi tožbe se določi narok za ustno sporno razpravo na

14. julija 1898,

dopoldne ob 9. uri, v sobi št. X.

V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Leopold Gangl v Metliki. Ta skrbnik bo zastopal toženega v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki, odd. II., dné 28. junija 1898.

Pfandamtliche Licitation.

Montag, den 11. Juli 1898

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

April 1897

versetzten und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigtes Pfandamt.

Laibach, den 2. Juli 1898. (1) 12—7

Anton Bizjak, Tischlermeister

(früher Franz Flander)

Maria Theresien-Strasse Nr. 26

empfiehlt sich einem P. T. geehrten Publicum zur Ausführung

aller Bau- und Möbel-Tischlerarbeiten.

(2585) 2—1

Alle Reparaturen werden schnell und zu möglichst billigen Preisen ausgeführt.

Druck und Verlag von Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.